

17. Wahlperiode

Der Vorsitzende
des Ausschusses für Inneres,
Sicherheit und Ordnung

mehrheitlich mit SPD und CDU gegen GRÜNE, LINKE und PIRATEN
An Plen

Beschlussempfehlung

des Ausschusses für Inneres,
Sicherheit und Ordnung
vom 13. Oktober 2014

zum

Antrag der Piratenfraktion, der Fraktion Die Linke und
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Drucksache 17/1636

**Stigmatisierung von Personen in polizeilichen
Datenbanken beenden!**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

„Der Antrag – Drucksache 17/1636 – wird mit folgender neuer Überschrift: „Überprüfung von personengebundenen Hinweisen in polizeilichen Datenbanken“ und in folgender Fassung angenommen:

Der Senat wird aufgefordert, sich im Rahmen der Innenministerkonferenz für die Überprüfung der Begriffe „geisteskrank“ und „Ansteckungsgefahr“ im Leitfaden „Hinweise zur Vergabe personengebundener Hinweise im INPOL“ einzusetzen und auf eine Diskriminierungsvorwürfe ausschließende Ersetzung der Begriffe hinzuwirken.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31.03.2015 zu berichten.“

Berlin, den 16. Oktober 2014

Der Vorsitzende
des Ausschusses für Inneres,
Sicherheit und Ordnung

Peter Trapp